

	<p>Object: Netzreliefvase mit Deckel</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Collection: Keramiksammlung</p> <p>Inventory number: Ke 1836</p>
--	---

Description

Eiförmig mit flachem Fuß und kurzem Hals; halbkugelige Deckel; in den Kartuschen ländliche Figuren in einer Landschaft vor klassischer Ruine. Aus einem flachen Fuß erhebt sich ein balusterförmiger Körper mit höherem Hals. Der halbkugelige Deckel mit einem auf dem Mündungsrand der Vase aufliegenden Falz ist mit einer plastischen Rose als Knauf bekrönt. Vase und Deckel sind von einem Gitternetzwerk umschlossen, auf dessen Kreuzungspunkte farbige plastische Vergissmeinnichtblüten aufgesetzt sind. Das Gitternetz der Vasenwandung wird von drei Rocailenkartuschen unterbrochen. In die Kartuschen sind kleine Szenen mit den Scharffeuerfarben Manganviolett, Grün, Blau, Gelb und Orange aufgemalt. Jeweils eine männliche Figur, eine Gerätschaft haltend, steht vor einer klassischen Ruine in einer Landschaft. Auf dem Boden ist die Signatur M in Manganviolett.

Basic data

Material/Technique:	Fayence
Measurements:	H(mit Deckel) 29,5 cm

Events

Created	When	1750-1800
	Who	Johann Philipp Guischard (Fayence- und Steingutmanufaktur)
	Where	Magdeburg
Created	When	1750-1800
	Who	Johann Philipp Guischard (Fayence- und Steingutmanufaktur)

Where Magdeburg

Keywords

- Faience

Literature

- Puhle, Matthias (Hrsg.) (1995): Die Magdeburger Fayence - und Steingutmanufaktur der Familie Guischarde 1756-1839. Magdeburg